

Auctions-Anzeigen.

[2661.] Von dem unterzeichneten Stadtgericht sollen
den 7. Juni 1838

Vormittags von 9 bis 11 und Nachmittags
von 2 bis 5 Uhr

die nachstehend sub ☉. verzeichneten Bücher in rohen und
broschirten Exemplaren und resp. nebst 11 Steinplatten in der
Verseßstube auf hiesigem Rathhause gegen baare, in Sächs.
Gelde zu bewirkende Zahlung versteigert werden, und es wird
solches hiermit bekannt gemacht. Leipzig, d. 7. Mai 1838.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. E. V. D.
Miesche, Ger.-Schbr.

☉.

Nr.	Exemplare		Ladenpr.
	roh	broch. ob. cart.	
1.	300	140	2.ß.
2.	550	130	2.ß.
3.	1023	—	9.ß.
4.	1920	100	9.ß.
5.	2637	100	9.ß.
6.	2011	—	5.ß.
7.	—	206	16.ß.
8.	198	—	—
9.	—	100	3.ß 18.ß.
10.	—	74	3.ß 18.ß.

Nr.	Exemplare		Ladenpr.
	roh	broch. ob. cart.	
11.	575	—	8.ß.
12.	—	520	4.ß.
13.	—	24	2.ß 16.ß.
14.	400	—	—
15.	300	—	16.ß.
16.	140	34	2.ß 16.ß.
17.	—	50	2.ß 16.ß.
18.	—	75	2.ß.

[2662.] **Große Bücher-Auction in Halle.**

Den 25. Juni d. J. u. f. T. werden allhier die von dem
Herrn Geheimen Justizrath Kreyffig, General-
Accis-Inspector Rothe, Baurath Wandhauer
und andern namhaften Gelehrten hinterlassenen, sehr gehalt-
vollen u. zahlreichen Bibliotheken in dem auf dem alten Markt
Nr. 493 belegenen Auktions-Local gegen gleich baare
Zahlung öffentlich versteigert. Diese Bibliotheken enthal-
ten an 35,000 Bände aus allen Zweigen der gesammten in-
und ausländischen Literatur älterer, neuer und neuester
Zeit, und von jeder Wissenschaft ausgezeichnete Werke, außer-
dem viele Prachtausgaben, kostbare Kupferwerke, Manuscripte,
alte Drucke, seltene Werke und Curiosa.

Sichere Aufträge hierzu übernehmen die schon hinlänglich
bekannten Herren Commissionaire, bei denen auch überall der
reichhaltige Katalog in 2 Bänden zu haben ist.

Hier in Halle wird der Unterzeichnete die ihm über-
gebenen Aufträge pünktlich und bestmöglichst besorgen;
außerdem übernehmen auch solche Herr Registrator Deichmann
und Herr Antiquar Schönyahn.

Halle, im April 1838.

Joh. Friedr. Lippert, Auktions-Commissarius.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[2663.] Um Zurücksendung
von Hoffmann's Schriften und Hauff's Werken, wer
dazu berechtigt ist, müssen wir bitten, da wir später
als bis Ende Juni kein Exemplar mehr annehmen können.
Leipzig, D.-M. 1838.

Sr. Brodhag'sche Buchhandlung.

[2664.] **Zurück**
erbitte mir wiederholentlich alle disponirten Expl. von
Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde. 3 Bde.

Was davon bis 1. Juli d. J. nicht zurück ist, muß ich
als festgehalten ansehen, und nehme es später unter kei-
ner Bedingung an.

Berlin, Mai 1838.

C. S. Jonas.